

Entschließungsantrag

der BVB / FREIE WÄHLER Fraktion

ZU:

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ehrenamtliche Geschichtsarbeit im Land Brandenburg stärken und unterstützen - Drucksache 7/3199 vom 16.03.2021

Ehrenamtliche Geschichtsarbeit auch finanziell fördern

Der Landtag stellt fest:

Über die Notwendigkeit der Anerkennung, Unterstützung und Förderung der ehrenamtlich tätigen Ortschronisten, Heimatforscher, Denkmalpfleger und Bodendenkmalpfleger in Brandenburg besteht überfraktioneller Konsens.

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. für eine Förderung der ehrenamtlich tätigen Ortschronisten, Heimatforscher, Denkmalpfleger und Bodendenkmalpfleger in Bezug auf ihre technische Ausstattung eine Förderrichtlinie für Fördermaßnahmen ab 2022 zu erstellen,
2. auf der Grundlage der Förderrichtlinie ab dem Haushaltsjahr 2022 finanzielle Mittel in den Landeshaushalt einzustellen.

Begründung:

Die Unterstützung des Ehrenamtes ist unstrittig und auch für Ortschronisten, Heimatforscher, Denkmalpfleger und Bodendenkmalpfleger von besonderem gesellschaftlichem Wert.

Die Dokumentation der Zeitgeschichte ermöglicht eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Schlussfolgerungen für die Gegenwart und Zukunft. Ohne die ehrenamtliche Arbeit der Chronisten, Heimat- und Denkmalpfleger würde die Erinnerung an wichtige geschichtliche Ereignisse erschwert oder in Vergessenheit geraten.

Die ehrenamtliche Geschichtsarbeit profitierte bisher vor allem vom Enthusiasmus und Engagement der Beteiligten. Die Anforderungen an die Recherchen und Dokumentationen steigen, der Arbeitsaufwand wird im Zuge digitaler Anforderungen größer. Die Unterstützung dieser wichtigen und wertvollen Arbeit kann nicht allein den Kommunen überlassen bleiben, sondern steht im landespolitischen Interesse.